

An den Vorsitzenden des Haupt-
und Finanzausschusses
Herrn Dieter Spindler und den
Vorsitzenden des Kulturausschusses
Herrn Franz-Josef Radmacher
Stadt Meerbusch
Dorfstr. 20

40667 Meerbusch

Per Fax.-Nr. 02132/916-320 und 321 und per Mail

5. Oktober 2010

Denkmal „Teehäuschen“

Sehr geehrter Herr Spindler,
sehr geehrter Herr Radmacher,

die FDP-Fraktion beantragt, die Verwaltung möge ein Konzept vorlegen, das die
Erhaltung/Wiederherstellung des „Teehäuschens“, dem Wahrzeichen dieser Stadt,
sicherstellt und gewährleistet.

In der letzten Kulturausschusssitzung hat Frau Dr. Vogelsang anhand von Bildern
eindringlich dargelegt, wie es um unser Wahrzeichen, dem Teehäuschen, steht:
Deprimierend und alarmierend. Es muss schnell etwas getan werden, um dieses
Wahrzeichen nicht dem endgültigen Verfall preiszugeben. Dazu ist ein Grunderneuerung
erforderlich („Notreparaturen“, wie in der Vergangenheit, reichen nicht mehr). Die Kosten für
eine Grundsanie rung liegen, basierend auf der Kostenaufstellung des Parkpflegewerkes,
bei knapp unter 250 T€ laut Frau Dr. Vogelsang. Ein Kunstrasenbelag für einen
Fußballplatz kostet 450 T€.

Der jetzt von der CDU angekündigte Arbeitskreis schadet zwar nicht, wird aber dem akuten
Problem „Teehäuschen“ nicht gerecht. Die damit verbundenen Probleme sind uns bewusst:
Die Stadt ist - trotz unserer wiederholten Anträge - leider noch immer nicht Eigentümer
auch nur eines Teils des Geländes „Haus Meer“.

Denkbar wäre – zur Rettung des Denkmals – eine Ersatzvornahme. Sinnvoll wäre auch,
Gespräche mit dem derzeitigen Eigentümer zu führen, mit dem Ziel, wenigsten einen Teil
des Areals um das Teehäuschen zu erwerben oder dafür ein irgendwie geartetes dingliches
Nutzungsrecht für die Stadt eingeräumt zu erhalten. In jedem Fall muss sichergestellt

werden, dass die erforderlichen Mittel bei den bevorstehenden Haushaltsberatungen in den Haushalt für das kommende Jahr eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Gesine Wellhausen
(Fraktionsvorsitzende)